

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Cameo auf der Moskowiterkassette mit Omphale, Ende 16. Jh.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 317_090</p>
---	--

Beschreibung

Der hochovale Schmuckstein aus einem Achat mit roten Einsprengeln ist auf der sog. Moskowiterkassette gefasst und zeigt ein weibliches Brustbild im Dreiviertelprofil nach rechts. Die Dargestellte trägt ein fein gefälteltes Gewand, das den Hals in einem halbrunden Schwung umschließt und in Höhe des Halses nach hinten querverrafft erscheint. Sie trägt ein Löwenhaupt auf dem Kopf. Ihr Gesicht ist länglich, das Kinn ist rund, die Lippen sind füllig. Die recht große Nase war ursprünglich nahezu gerade, der Nasenflügel ist deutlich angegeben. Das Auge ist von schweren Lidern umgeben. Die gute Arbeit ist sauber ausgeführt, gut proportioniert und mit interessanten Details versehen. Dargestellt ist Omphale, die Frau des Herkules.

[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:

Achat

Maße:

H. 2,33 cm, B. 1,77 cm, T. (mit Fassung) 0,75 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1580-1600
wer
wo

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Omphale
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Frauenporträt
- Gemme
- Griechische Mythologie
- Porträt
- Schmuck